

Abwasserverband Oberes Weschnitztal

69509 Mörlenbach
Reisener Weg 51

Telefon : 06209 / 2722070
Mobil : 0174/ 3172520
Mail : m.doelp@aow-moerlenbach.de

Abwasserverband Oberes Weschnitztal 69509 Mörlenbach

Mitglieder des
Verbandsvorstandes

Bgm. Jens Helmstädter
Verbandsvorsteher
Bgm. Volker Oehlenschläger
stellv. Verbandsvorsteher
Geschäftsleitung
Geschäftsführer:
Wolfgang Dölp
w.doelp@moerlenbach.de
stellv. Geschäftsführer:
Marco Dölp
m.doelp@aow-moerlenbach.de
stellv. Geschäftsführer:
Heinz Rettig

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Aktenzeichen
AOW: mdö

Datum: 06.08.2020

Einladung zur Sitzung des Verbandsvorstandes des Abwasserverbandes „Oberes Weschnitztal“ am:

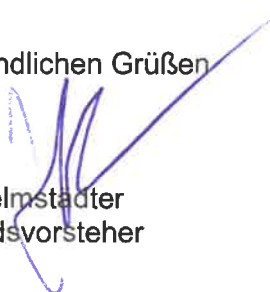
Tag: 08.09.2020
Uhrzeit: 09.00 Uhr
Gruppenkläranlage Sitzungszimmer

Tagesordnung

1. Mitteilungen, Anfragen und Berichte
 - 1.1 Mitteilungen des Verbandsvorstehers
 - 1.2 Mitteilungen der Geschäftsleitung
 - 1.3 Anfragen und Berichte zu Anfragen
2. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020;
 - Vollzug und Finanzzwischenbericht zum 31.07.2020
(Anlage: Beschlussvorlage)
3. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019;
 - Sachstandsbericht zur Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann u. Partner AG
(Anlage: Beschlussvorlage)
4. Personalangelegenheiten;
 - Gewährung einer monatlichen Zulage für einen Mitarbeiter der Kläranlage aufgrund der Ausübung einer höherwertigen Tätigkeit gem. § 14 Abs.1 TVöD VKA
(Anlage: Beschlussvorlage)

5. Personalangelegenheiten;
 - Einstellung eines neuen Mitarbeiters im Bereich Team Kläranlage
(Anlage: Beschlussvorlage)
6. Gruppenkläranlage Mörlenbach, Sanierung Faulturm;
 - Vergabe des Bauauftrages
(Anlage: Beschlussvorlage)
7. Grubenentleerungen Verbandsgebiet Abwasserverband Oberes Weschnitztal
 - Vergabe des Dienstleistungsauftrages
(Anlage: Beschlussvorlage)
8. Restfinanzierung Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2019;
 - Ermächtigung der Geschäftsführung zur Aufnahme von Kommunaldarlehen
(Anlage: Beschlussvorlage)

Mit freundlichen Grüßen



Jens Helmstädter
Verbandsvorsteher

Beschlussvorlage <i>Vorlage Nr. 08092020/TOP 1</i> Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 10.08.2020
<u>Beratungsfolge:</u> 08.09.2020 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Mitteilungen des Verbandsvorstehers und der Geschäftsleitung	

Beschlussvorschlag:

Die Mitteilungen des Verbandsvorstehers und der Geschäftsleitung werden zur Kenntnis genommen.

Sachbericht:

Hinsichtlich der Abwicklung der laufenden Investitionsmaßnahmen wird auf die, der Beschlussvorlage beigefügten Niederschrift zum Baustellentermin am 02.07.2020, hingewiesen.

Weitere Mitteilungen erfolgen im Rahmen der Power-Point- Präsentation der Geschäftsleitung, sowie nach Bedarf.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Abwasserverband Oberes Weschnitztal

69509 Mörlenbach
Reisener Weg 51
Telefon : 06209 / 27220-70
m.doelp@aow-moerlenbach.de

Techn. Abteilung:
Telefon : 06209 / 713807

AOW-Moerlenbach@t-online.de

Abwasserverband Oberes Weschnitztal * 69509 Mörlenbach * Reisener Weg 51

A K T E N N O T I Z

Projekt: Bauleitersitzung
laufende Maßnahmen im Verbandsgebiet
Besprechungstermin: 02.07.2020
Ort: Sitzungsraum KLA Mörlenbach
Teilnehmer: Herr Marco Dölp (Abwasserverband)
Herr Helmut Kilian (Abwasserverband)
Herr Gerhard Schneider (Golükes)

SB : Marco Dölp

Verteiler :

- Dölp, Wolfgang
- Dölp, Marco
- Kilian, Helmut
- Ingenieurbüro Golükes
- Ingenieurbüro Hellriegel
- Ingenieurbüro ABP
- Fa. Nikolaus Kilian
- Fa. Kilian-Kanalsanierung

Inhalt:

0.) ALLGEMEINES

0.1) Nächster Besprechungstermin

Das nächste Treffen findet zusammen mit allen beteiligten Baufirmen und Ingenieurbüros am **Donnerstag, den 20.08.2020 um 9.00 Uhr im Sitzungsraum der KLA Mörlenbach** statt. **Diese Notiz dient gleichzeitig als Einladung zur nächsten Sitzung!**

1) Baumaßnahmen mit Bauleitung durch Ingenieurbüro Golükes

1.1) **EKVO-Lindenfels, Wilhelm-Baur Straße**

Seitens des Ing. Büros Golükes wurde ein Zeitplan zur Abwicklung der Maßnahme vorgelegt. Danach erfolgt die LV- Ausgabe spätestens in der 31.KW. Die Submission findet in der 33. KW statt.

1.2) **EKVO-Lindenfels, RÜB 410, Kamsbachweg**

Seitens des Ing. Büros Golükes wurde ein Zeitplan zur Abwicklung der Maßnahme vorgelegt. Danach erfolgt die LV- Ausgabe spätestens in der 36.KW. Die Submission findet in der 38. KW statt.

1.3) **EKVO-Mörlenbach, Bonsweiher „Südlich Rimbacher Straße“**

Seitens des Ing. Büros Golükes wurde ein Zeitplan zur Abwicklung der Maßnahme vorgelegt. Danach erfolgt die LV- Ausgabe spätestens in der 45.KW. Die Submission findet in der 48. KW statt. Baubeginn 1.Quartal 2021.

1.4) EKVO-Lindenfels, Kanalerneuerung „Buchwaldstraße“

Die Durchfahrt ist wieder möglich. Mit den Straßenbauarbeiten ist bis November 2020 zu rechnen. Mit einem Abschluss der Gesamtmaßnahme ist Ende 2020 zu rechnen. Kanal- und Wasserleitungshausanschlüsse sind verlegt. Es sind, nach Aussage der beauftragten Fachfirma mit Mehrkosten aufgrund Massenmehrungen zu rechnen (Bachquerung/ Mehrungen bzgl. Anzahl Wasserleitungshausanschlüsse).

1.5) EKVO Rimbach, Alzenauer Str. 2. BA, Mitlechtern

Die Abnahme ist erfolgt. Alle Schlussrechnungen werden der Geschäftsleitung gem. des Zeitplans des Büros Golükes bis spätestens Ende August geprüft vorgelegt (SR Entwässerung und SR Straßenbau).

2) Baumaßnahmen mit Bauleitung durch IBH

2.1) EKVO-Rimbach, Bahnhofstraße Zotzenbach

Die Baumaßnahme wurde am 02.06.20 begonnen. Die Notwasserversorgung ist aufgebaut. Hier ist ein Mehraufwand aufgrund der Vorgaben des Wassermeisters entstanden. Die Wasserleitung musste im Bereich der Einfahrten unterirdisch verlegt und in den anderen Bereichen zum Schutz überdeckt werden. Die ursprünglich freigegebene Planung sah die rein oberirdische Verlegung vor. Mit der Kanalauswechslung im Bereich Bachgasse wurde bereits begonnen (28m Kanal und 28m Wasserleitung).

3) Baumaßnahmen mit Bauleitung durch den Abwasserverband

3.1) EKVO-Lindenfels, Kleininleiteranschlussleitung „Schöne Aussicht“

Inbetriebnahme der Anlage soll aus finanzierungstechnischen Gründen erst Ende 2020 sein. Somit reicht es aus, wenn die Baumaßnahme Ende 2020 ausgeführt wird. Eine Kostenaufstellung und Planung ist, wenn möglich, zu erfassen.

3.2) EKVO-Fürth, Kleininleiteranschlussleitung „Brombach“

Die Maßnahme ist als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Gemeinde Fürth, der Entega und dem AOW geplant. Die Maßnahme des AOW bezieht sich lediglich auf die Verlegung der DN 200 Freispiegelleitung. Die Planung ist abzuwarten, wobei der Baubeginn 2021

4) Baumaßnahmen mit Bauleitung ABP- Ingenieure

4.1) EKVO-Fürth, Baumaßnahme Inselstraße

Aufgrund einer Zusatzverlegung von 50m Wasserleitung verzögert sich die Maßnahme um 3 Wochen bis Ende September 2020.

Aufgestellt:

Mörtenbach, den 02.07.2020

Marco Dölp

Geschäftsleitung AOW

Beschlussvorlage <i>Vorlage Nr. 08092020/ TOP 3</i> Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 10.08.2020
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 08.09.2020 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 • Vollzug und Finanzzwischenbericht zum 31.07.2020	

Beschlussvorschlag:

Der Finanzzwischenbericht zum 31.07.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Sachbericht:

Der Finanzzwischenbericht zum 31.07.2020 weißt hinsichtlich des Erfolgsplans 2020 eine prognostizierte Verminderung der Aufwendungen um 64.200 EUR auf. Die prognostizierte Verminderung der Erträge beläuft sich auf 34.200 EUR. Dies ist mit Abweichungen in den einzelnen Aufwands- und Ertragskonten in Bezug auf den Planansatz 2020 zu begründen. Nach dem jetzigen Kenntnisstand ist zum 31.12.2020 mit einem positiven Ergebnis i.H.v. 30.000 EUR zu rechnen. Auf den als Anlage beigefügten Planablaufvergleich mit Prognose zum 31.12.2020 wird hingewiesen.

Hinsichtlich des Stromliefervertrages wird die Geschäftsleitung Kontakt mit dem zuständigen Sondervertragskundenbetreuer der „entega GmbH, Darmstadt“ aufnehmen. Trotz stabilem Energiebedarf steigt der Aufwand für den Strombezug auf der Gruppenkläranlage kontinuierlich an. In einem gemeinsamen Termin mit der Geschäftsleitung und der Betriebsleitung mit dem zuständigen Betreuer sollen die Gründe hierfür, unter Beachtung des vorliegenden Lastgangprofils aus 2020, erörtert werden. In jedem Fall ist der Entwicklung entgegen zu wirken. Sollte die „entega GmbH, Darmstadt“ keine Verbesserung ihres Lieferportfolios durchführen können, muss ggf. eine Ausschreibung zum Strombezug durchgeführt werden. Alle relevanten Daten hierzu liegen vor.

Eine deutlich positive Entwicklung ist in den Bereichen „Wartung und Instandhaltung“, sowie „Unterhaltung Kläranlage, Kanäle und RÜB's“ zu verzeichnen. Die sukzessive Durchführung der Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz durch moderne Maschinentechnik, sowie die Erstellung und ständige Aktualisierung eines GIS- gestützten Spülplans führen zu Aufwandssenkungen.

Darüber hinaus reduzieren sich die Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten spürbar. Dies resultiert aus den zurzeit sehr günstigen Zinskonditionen für die Neuaufnahme von Kommunaldarlehen, sowie durch die im Wirtschaftsjahr 2020 durchgeführten Umschuldungen mit ebenfalls sehr günstigen Zinskonditionen.

Hinsichtlich der Finanzplanung ist der Kassenkredit (3 Mio. EUR) zum 31.07.2020 in einer Höhe von 2,380 Mio. EUR (79%) in Anspruch genommen worden. Das Bankguthaben bei der Sparkasse Starkenburg beträgt zu diesem Stichtag 3,820 EUR. Der genehmigte Kommunalkredit aus dem Wirtschaftsjahr 2019 i.H.v. 2,894 Mio. EUR soll je nach Liquiditätslage bis zu maximal dieser Höhe im Oktober 2020 aufgenommen werden (Vgl.: TOP 8). Nach dem derzeitigen Kenntnisstand und dem zu erwartenden Mittelabfluss ist mit einer Aufnahme des genehmigten Kommunalдарlehens aus dem Wirtschaftsjahr 2020 i.H.v. 3,600 Mio. EUR nicht zu rechnen.

Die Abwicklung des Investitionsprogramms für das Wirtschaftsjahr 2020 verläuft planmäßig. Zum 31.07.2020 sind 59% des Gesamtinvestitionsvolumens für 2020 abgewickelt. Weitere Vergabeverfahren laufen bzw. werden zurzeit vorbereitet. Die Fortführungsmaßnahmen aus Vorjahren sind von der Bauabwicklung her abgeschlossen.



Marco Dölp
stellv. Verbandsgeschäftsführer

Abwasserverband " Oberes Weschnitztal "

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Lfd. Nr.	Bezeichnung im Erfolgsplan:	Konto Fibu	Bezeichnung Konto in Fibu:	Ansatz 2020 EUR	Fibu 31.07.2020 EUR	Prognose 31.12.2020 EUR
1.	Umsatzerlöse	S 820000	Erlöse aus Verbandsumlage	6.900.000	6.900.000,00	6.900.000,00
3.	Aktiviert Eigenleistungen	S 830000	Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen	175.000	0,00	140.000,00
4.	Erlöse aus Auflösung Ertragszuschüsse	S 273500	Erträge aus Auflösung Zuschüsse	232.000	232.325,86	233.000,00
	Sonstige betriebliche Erträge	S 275000	Grundstückserträge	0	0,00	0,00
		S 882900	Erlöse aus Anlagenverkäufe	0	0,00	0,00
		S 862500	Sonstige Erlöse incl. periodenfremd	3.760	3.306,15	3.760,00
			Summe lfd. Nr. 4	235.760	235.632,01	236.760,00
5.	Materialaufwand:					
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	S 300000	Laborkosten Reagenzien u.a.	7.000	3.212,12	7.000,00
		S 320000	Verbrauchsmittel wie Kalk, Eisen III u.a.	175.000	82.121,00	175.000,00
		S 309000	Strombezug KLA, RÜB' s	190.000	132.723,41	230.000,00
				372.000	218.056,53	412.000,00
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	S 310000	Beseitigung Klärschlamm u. Rechengut	470.000	232.128,18	470.000,00
			Summe lfd. Nr. 5	842.000	450.184,71	882.000,00
6.	Personalaufwand:					
	a) Löhne u. Gehälter	S 410000	Sitzungsgelder	0	0,00	0,00
		S 411000	Gehälter Betriebspersonal	265.000	160.350,10	285.000,00
		S 412000	Gehälter Geschäftsführung	75.000	42.292,78	75.000,00
		S 417000	Vermögenswirksame Leistungen	2.000	637,16	2.000,00
		S 419000	Aushilfslöhne	5.000	1.750,00	5.000,00
		S 419900	Lohn-u. Kirchensteuer, SOLI	95.000	45.777,65	95.000,00
				442.000	250.807,69	462.000,00

Lfd. Nr.	Bezeichnung im Erfolgsplan:	Konto Fibu	Bezeichnung Konto in Fibu:	Ansatz 2020 EUR	Fibu 31.07.2020 EUR	Prognose 31.12.2020 EUR
7.	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	S 413000	Gesetzlich soziale Aufwendungen	185.000	112.789,82	195.000,00
		S 413800	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	880	0,00	880,00
		S 416000	Beiträge Versorgungskasse	42.000	26.360,11	42.000,00
		S 416900	Beihilfen	0	0,00	0,00
		S 416500	Aufwendungen für Altersversorgung	5.000	2.517,36	5.000,00
	Abschreibungen auf Anlagevermögen, Vorteile Verbandsgemeinden, Übernahme kommunale Anlagen			232.880	141.667,29	242.880,00
			Summe lfd. Nr. 6	674.880	392.474,98	704.880,00
		S 483000	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.230.000	1.251.156,17	1.257.360,00
		S 484000	Außerplanm. Afa auf Sachanlagen	0	0,00	0,00
		S 487999	AFA Vorteile Verbandsgemeinden alt 2007	465.000	465.415,11	466.000,00
		S 487000	AFA Anlagen Gemeinde Fürth	443.000	446.654,42	450.000,00
		S 487002	AFA Anlagen Gemeinde Mörlenbach	466.000	472.996,88	475.000,00
		S 487003	AFA Anlagen Gemeinde Rimbach	543.000	540.814,41	545.000,00
		S 487004	AFA Anlagen Stadt Lindenfels	209.000	205.549,04	210.000,00
			Summe lfd. Nr. 7	3.356.000	3.382.586,04	3.403.360,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	S 420000	Raumkosten	500	0,00	500,00
		S 423000	Heizung	39.000	17.124,92	30.000,00
		S 436000	Versicherungen	16.000	21.375,62	22.000,00
		S 438000	Beiträge	5.000	4.611,39	5.000,00
		S 439000	Abwasserabgabe	6.000	4.670,61	5.000,00
		S 480000	Reparaturen Maschinen, Wartung	130.000	50.742,52	110.000,00
		S 480500	Unterhaltung Kläranlage, Kanäle, RÜB's	190.000	72.652,11	170.000,00
		S 480900	Sonst. Reparaturen und Instandhaltungen	0	0,00	0,00
		S 450000	Fahrzeugkosten- Treibstoffe	15.000	5.363,97	15.000,00
		S 452000	Kfz. Versicherungen	6.000	8.081,37	9.000,00
		S 454000	Kfz. Reparaturen	6.000	2.658,78	6.000,00
		S 481500	Kaufleasing	25.000	14.105,72	25.000,00
		S 460000	Dienstreisen	3.000	258,26	1.000,00
		S 464000	Verfügungsmittel	360	0,00	360,00
		S 465000	Bewertungskosten	500	30,20	500,00
		S 481000	Hard- und Softwarepflege	15.000	14.437,08	18.000,00
		S 490000	Sonstige Aufwendungen	1.500	3.193,50	3.500,00

Lfd. Nr.	Bezeichnung im Erfolgsplan:	Konto Fibu	Bezeichnung Konto in Fibu:	Ansatz 2020 EUR	Fibu 31.07.2020 EUR	Prognose 31.12.2020 EUR
9. + 11.		S 490100	Budget Gemeinde Fürth	55.000	20.092,07	55.000,00
		S 490200	Budget Gemeinde Mörlenbach	40.000	11.889,55	40.000,00
		S 490300	Budget Gemeinde Rimbach	30.000	10.046,06	30.000,00
		S 490400	Budget Stadt Lindenfels	25.000	5.711,95	25.000,00
		S 490500	Berufskleidung Reinigung	3.260	1.396,19	3.000,00
		S 410000	Sitzungsgelder	500	30,00	500,00
		S 491000	Porto	0	67,85	200,00
		S 492000	Telefon	6.000	3.754,51	6.000,00
		S 493000	Geschäftsausgaben	7.000	1.894,42	6.000,00
		S 494000	Bücher und Zeitschriften	2.500	367,99	1.500,00
		S 494500	Fortbildungskosten	1.000	2.168,00	3.000,00
		S 495000	Rechts- u. Beratungskosten; Gutachten	1.000	4.270,30	5.000,00
		S 495500	Kosten Lohnbuchhaltung	1.000	1.201,91	1.500,00
		S 495700	Abschluss- u. Prüfungskosten	6.000	0,00	6.000,00
		S 497000	Nebenkosten Geldverkehr	0	0,00	0,00
		S 498500	Werkzeuge, Kleingeräte	11.000	8.882,94	14.000,00
			Summe lfd. Nr. 8	648.120	291.079,79	617.560,00
	Zinseinnahmen u. sonstige Erträge	S 265000	Zinserträge Arbeitgeberdarlehen	200	0,00	0,00
		S 265900	Zinserträge aus Geldanlagen	0	0,00	0,00
		S 260000	Erträge aus Beteiligungen	40	0,00	40,00
			Summe lfd. Nr. 9 + 11	240	0,00	40,00
13.	Zinsausgaben u. ähnl. Aufwendungen	S 211000	Zinsen für Kassenkredit	15.000	9.297,73	17.000,00
		S 214000	Bereitstellungszinsen	0	0,00	0,00
		S 210900	Zinsen internes Darlehen Fürth	100.800	75.788,46	100.800,00
		S 210901	Zinsen internes Darlehen Mörlenbach	85.800	43.040,00	85.800,00
		S 210902	Zinsen internes Darlehen Rimbach	142.000	141.828,00	142.000,00
		S 210903	Zinsen Darlehnsübernahme St. Lindenfels	7.400	3.243,33	7.400,00
		S 212000	Zinsen langfristige Verbindlichkeiten	1.408.000	605.171,07	1.250.000,00
			Summe lfd. Nr. 10	1.759.000	878.368,59	1.603.000,00

Lfd. Nr.	Bezeichnung im Erfolgsplan:	Konto Fibu	Bezeichnung Konto in Fibu:	Ansatz 2020 EUR	Fibu 31.07.2020 EUR	Prognose 31.12.2020 EUR
21.	Sonstige Steuern und Abgaben	S 451000 S 427000	Kfz. Steuern	1.000	715,00	1.000,00
			Abgaben für Betriebsgrundstücke	30.000	29.594,57	35.000,00
			Summe lfd. Nr. 13	31.000	30.309,57	36.000,00
			Summe der Erträge:	7.311.000	7.135.632,01	7.276.800,00
			Summe der Aufwendungen:	7.311.000	5.425.003,68	7.246.800,00
			Jahresgewinn / - Verlust:	0	1.710.628,33	30.000,00

Beschlussvorlage <i>Vorlage Nr. 08092020/ TOP 3</i> Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 11.08.2020
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 08.09.2020 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019; • Sachstandsbericht zur Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann u. Partner AG	

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur Prüfung des Jahresabschlusses der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann u. Partner AG wird zur Kenntnis genommen.

Sachbericht:

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Oberes Weschnitztal“ hat in ihrer Sitzung am 02.12.2019 die WP Schüllermann u. Partner AG, Dreieich zur Abschlussprüferin für den Jahresabschluss zum 31.12.2019 bestellt.

Im Zeitraum 06.07.2020 bis 08.07.2020 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2019 durch eine Vorort- Prüfung gem. § 317 HGB i.V.m. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz geprüft. Ein Abschlussgespräch wurde am 08.07.2020 durchgeführt.

Bei Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 durch den Verbandsvorstand wurde ein Jahresverlust (GuV- Verlust) von 8.958,00 EUR notiert. Nach Prüfung ist dieser Wert zu bestätigen.

Da der Bilanzverlust aus dem Wirtschaftsjahr 2018 i.H.v. 28.004,66 EUR durch Entnahmen aus der Gewinnrücklage kompensiert wurde, ergibt sich zum 31.12.2019 ein geringer Bilanzverlust i.H.v. 8.958,00 EUR.

Mit einer Ausfertigung des Prüfberichtes ist, nach Rücksprache, bis Ende September 2020 zu rechnen, sodass die Verbandsversammlung in ihrer nächsten Sitzung den Beschluss über die Gewinnverwendung, sowie die Entlastung des Vorstandes gem. § 25 Abs.2 der Verbandssatzung vornehmen kann.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage <i>Vorlage Nr. 08092020/ TOP 4</i> Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 11.08.2020
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 08.09.2020 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Personalangelegenheiten; • Gewährung einer monatlichen Zulage für einen Mitarbeiter der Kläranlage aufgrund der Ausübung einer höherwertigen Tätigkeit gem. § 14 Abs.1 TVöD VKA	

Beschlussvorschlag:

Der Gewährung einer monatlichen Zulage für Herrn Uwe Weigold i.H.v. 150 EUR, rückwirkend ab dem 01.05.2020, wird zugestimmt.

Sachbericht:

Gem. § 14 Abs.1 TVöD VKA kann einem Beschäftigten, der vorübergehend eine Tätigkeit ausübt, deren Merkmale einer höheren Tätigkeit entsprechen, rückwirkend eine persönliche Zulage, ab dem Tag der Übertragung der Tätigkeit, gezahlt werden.

Nach Ausscheiden des bisherigen Betriebsleiters, Karl- Heinz Jost, in den Rentenstand zum 01.05.2020, übernimmt Herr Jonas Stosiek als Klärmeister ATV die Aufgabe der Betriebsleitung gem. des dem Verbandsvorstand in seiner Sitzung am 11.09.2019 vorgelegten Organigramms.

Herr Uwe Weigold, seit 1993 Beschäftigter des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal und damit dienstältester Mitarbeiter im technischen Bereich, hat aus eigener Motivation seit dem 01.05.2020 dafür Sorge getragen, dass die betrieblichen Abläufe, auch in Abwesenheit von Herrn Stosiek (Urlaub, Außerhaus- Termine etc.) optimal durchgeführt werden. Dazu gehören u.a. die wöchentliche Einteilung der Mitarbeiter, die tägliche Einteilung und Überwachung hinsichtlich Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, sowie die Weiterleitung und Verantwortung von täglich abzugebenden Laborparametern an übergeordnete Behörden.

Herr Weigold hat diese Aufgaben, die über seine originäre Arbeitsplatzbeschreibung hinausgehen, und faktisch dem Aufgabengebiet eines Betriebsleiters entsprechen, bisher unentgeltlich ausgeführt. Sowohl die Betriebsleitung, als auch die Geschäftsleitung sind der Meinung, dass diese wiederkehrende Aufgabenwahrnehmung, auch unter Zugrundelegung der sehr guten Arbeitsleistung und der langen Betriebszugehörigkeit entsprechend honoriert werden sollte.

Der TVöD gibt hier die Möglichkeit der Auszahlung einer Zulage. Die Eingruppierung von Herrn Weigold in TVöD 7 VKA ändert sich dabei nicht, da die höherwertige Aufgabenwahrnehmung zwar wiederkehrend, aber nicht dauerhaft ist. Der für das Wirtschaftsjahr 2020 durch die Verbandsversammlung am 02.12.2019 festgesetzte und durch die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 12.12.2019 genehmigte Stellenplan bleibt unberührt.

Die jährlichen Mehraufwendungen durch Gewährung der Zulage von 150 EUR/ Monat bzw. 1.700 EUR/ Jahr werden ab dem Wirtschaftsjahr 2021 in der Position „Entgelte Betriebspersonal“ berücksichtigt.

Die Geschäftsleitung schlägt vor, Herrn Uwe Weigold, rückwirkend zum 01.05.2020, seit der Ausübung der höherwertigen Tätigkeit, eine monatliche Zulage von 150 EUR zu gewähren. Für das Wirtschaftsjahr 2020 bedeutet dies eine Aufwandssteigerung hinsichtlich der Personalkosten von 1.200 EUR.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage <i>Vorlage Nr. 08092020/ TOP 5</i> Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 11.08.2020
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 08.09.2020 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Personalangelegenheiten; • Einstellung eines neuen Mitarbeiters im Bereich Team Kläranlage	

Beschlussvorschlag:

Die Einstellung von Herrn Bernhard Schira zum 01.06.2020 unter Eingruppierung in die Entgeltgruppe 7 TVöD/ VKA wird beschlossen.

Sachbericht:

Der Verbandsvorstand hat in seiner Sitzung vom 11.09.2019 der in TOP 5 aufgeführten Umsetzung des Organigramms auf Grundlage der durchgeführten Stellenbewertung zugestimmt.

Das Organigramm sieht im Bereich Team Kläranlage neben der Betriebsleitung vier Vollzeitstellen vor, die sich aus Schlossern und Elektrikern zusammensetzen, welche übergreifend eine Grundausbildung im Bereich Abwassertechnik erhalten. Durch den Eintritt des ehemaligen Betriebsleiters, Karl- Heinz Jost, in den Rentenstand und die Aufnahme der Betriebsleitertätigkeit durch Herrn Jonas Stosiek zum 01.05.2020, lag eine personelle Unterdeckung des Kläranlagenpersonals vor. Diese wird durch Herrn Bernhard Schira, einem gelernten Elektriker, geschlossen. Eine Stellenausschreibung wurde durchgeführt, bei der sich Herr Schira als der qualifizierteste Bewerber erwiesen hat. Die Stelle ist dem Betriebsleiter, Herrn Jonas Stosiek, zugeordnet.

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.12.2019 den Wirtschaftsplan mit Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgesetzt. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht Kreis Bergstraße erfolgte mit Schreiben vom 12.12.2019. Als Ergebnis der Umsetzung des Stellenplans 2020 wird die Einstellung von Herrn Bernhard Schira ab dem 01.06.2020 vorgeschlagen. Die Stelle ist unbefristet. Die Probezeit beträgt 6 Monate.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage <i>Vorlage Nr. 08092020/ TOP 6</i> Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 11.08.2020
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 08.09.2020 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Gruppenkläranlage Mörlenbach, Sanierung Faulturm; • Vergabe des Bauauftrages	

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe des Bauauftrages an die Fa. KAEFER Industrie GmbH, Weiterstadt wird zugestimmt. Die Auftragssumme beträgt **brutto 153.969,70 EUR**.

Sachbericht:

Auf den Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Unger Ingenieure, Darmstadt vom 05.08.2020 wird hingewiesen. Die Abrechnung erfolgt über die Verbandsmaßnahmen (Solidargemeinschaft).



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
z.H. Hr. M. Dölp
Reisener Weg 51
69509 Mörlenbach

UNGER ingenieure
Ingenieurgesellschaft mbH

Julius-Reiber-Straße 19
64293 Darmstadt
Telefon 06151 603-0
Telefax 06151 603-36
da@unger-ingenieure.de

www.unger-ingenieure.de

Niederlassungen:
Freiburg i. Brsg.
Homburg (Efze)
Offenburg
Mainz
Heidelberg
Koblenz

Kläranlage Mörlenbach – Erneuerung der Verkleidung des Faulbehälters

Prüfung und Wertung der Angebote mit Vergabevorschlag

Sehr geehrte Damen und Herren,

in oben genannter Angelegenheit überreichen wir Ihnen hiermit unsere Prüfung und Wertung der Angebote und unseren Vergabevorschlag.

1. Einleitung

Im Rahmen unserer Leistungen in den Leistungsphasen 6 und 7 müssen wir die einschlägigen Regelungen der VOB/A berücksichtigen. Dies schließt die Beachtung von vergaberechtlichen Sachverhalten bzw. die Beratung der Vergabestelle hierzu ein, soweit Quellen allgemein zugänglich sind und ständige Rechtsprechung und/oder herrschende Kommentarliteratur vorliegen.

Zu speziellen Rechtsfragen kann der Planer seine Meinung äußern, darf jedoch keine Rechtsberatung vornehmen. Dies umso mehr, da in jüngster Zeit eine Häufung vergaberechtlicher Entscheidungen festzustellen sind, für die nach bislang allgemein akzeptierten Verfahrensgängen keine Ermessensspielräume mehr bestehen oder gar sich widersprechende Gerichtsentscheidungen veröffentlicht werden.

Unsere Vergabeempfehlung stützt sich auf uns vorliegenden Entscheidungen von Vergabekammern bzw. Gerichten und beruht auf der Anwendung allgemeiner Denkansätze und des aus unserer Sicht allgemeinen Rechtsempfindens. Wir können jedoch nicht ausschließen, dass im Falle eines Nachprüfungsverfahrens Entscheidungen von den angerufenen Spruchkörpern getroffen werden, die unserer Auffassung nicht entsprechen.

DATUM
05.08.2020

ANSPRECHPARTNER
Frau Mahr

DURCHWAHL
06151 / 603 - 53

E-MAIL
k.mahr
@unger-ingenieure.de

IHR ZEICHEN

UNSER ZEICHEN
639/20 – AR/km
(bitte stets angeben)

GESCHÄFTSFÜHRER
Dipl.-Ing. Joachim Kilian
Dipl.-Ing. Stefan Knoll
Dipl.-Ing. Thomas Zimmermann

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Darmstadt
BIC: HELADEF1DAS
IBAN:
DE93 50850150 0008000972

AMTSGERICHT
Darmstadt HRB 6313

2. Durchgeführtes Verfahren

Die oben genannten Leistungen wurden nach VOB öffentlich ausgeschrieben.

Die Veröffentlichung erfolgte am 01.07.2020 in der HAD.

Ausgeschrieben wurden folgende Leistungen:

Kläranlage Mörlenbach – Erneuerung der Verkleidung des Faulbehälters

Die Ausschreibung ist nicht in Lose unterteilt worden.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 3 Firmen angefordert bzw. abgeholt (**Anlage 1**).

3. Submission und Rangfolge der Bieter bei Angebotsöffnung

Die Verdingungsverhandlung zu den ausgeschriebenen Leistungen fand am 29.07.2020 beim Abwasserverband Oberes Weschnitztal statt.

Die Angebote waren bis 11:30 Uhr einzureichen, im unmittelbaren Anschluss daran wurden die Angebote eröffnet und die Submissionsniederschrift angefertigt (**Anlage 2**).

Zum Eröffnungstermin lag 1 Angebot vor, welches ordnungsgemäß verschlossen war.

Zum Submissionstermin wurde folgendes Angebot vorgelegt und mit den darin enthaltenen Angebotssummen (brutto) verlesen und protokolliert. In der Submissionsniederschrift wurden ebenfalls – soweit unmittelbar erkennbar – die Zahl der Nebenangebote, Alternativen, Änderungsvorschläge etc. angegeben.

Nr.	Bieter Firma	Anzahl Nebenangebote	Nachlass	Angebotssumme € (brutto)	Vorl. Rang
1	KAEFER Industrie GmbH	0	/	153.969,70	1

4. Prüfung und Wertung der Angebote

4.1 Formale Prüfung der Angebote der Bieter

Die Firma hat das Leistungsverzeichnis (Langfassung) mit den Angebotspreisen vorgelegt. Gemäß Vorbemerkungen zum LV, Angebotsschreiben (213), Punkt 8, wird vom Anbieter die vom Auftraggeber verfasste Urschrift des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkannt.

Die Unterschrift auf dem Angebotsschreiben (213) sowie auf der Zusammenstellung des Angebots-Leistungsverzeichnisses wurde vom Bieter geleistet.

Durch den Bieter wurden keine Nebenangebote abgegeben.

In dem Angebot des Bieters wurden alle geforderten Einheitspreise angegeben.

Die im Leistungsverzeichnis geforderten technischen bzw. produktidentifizierenden Angaben für die entsprechenden Leistungspositionen wurden von dem Bieter geleistet.

Die in den Verdingungsunterlagen geforderten Angaben, Unterlagen, Nachweise und Bieterangaben wurden durch den Bieter mit dem Angebot vorgelegt.

Die formale Prüfung auf Vollständigkeit der Angebote und der Angaben und Unterlagen, Nachweise und Bieterangaben wurde für den Bieter tabellarisch aufbereitet und ist in der **Anlage 3** beigelegt.

Nach der formalen Prüfung wird somit folgender Bieter bei der weiteren Wertung berücksichtigt:

KAEFER Industrie GmbH

4.2 Eignung der Bieter

Der nach der formalen Prüfung (4.1) vorläufig in der Wertung verbliebene Bieter hat mit dem Präqualifizierungszertifikat der DQB seine Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) für die Durchführung der hier vorgesehenen Maßnahme belegt.

4.3 Rechnerische Prüfung der Angebote

Das Angebot wurde mittels Eingabe in ein EDV-Programm nachgerechnet und geprüft.

Es wurden keine rechnerischen Abweichungen festgestellt, die von dem Bieter angegebenen Angebotssummen sind rechnerisch zutreffend.

Nachfolgend ist der Angebotsbetrag des in der Wertung verbliebenen Bieters nach der rechnerischen Prüfung dargestellt. (Preise inkl. 16 % MWST):

Nr.	Bieter Firma	Anzahl Nebenangebote	Nachlass	Angebotssumme € (brutto)	Vorl. Rang
1	KAEFER Industrie GmbH	1	-	153.969,70	1

Nachlässe wurden vom Bieter keine gewährt.

4.4 Fachtechnische Prüfung der Angebote

Die fachtechnische Prüfung ergab keine Besonderheiten.

Die in dem gewerteten Angebot enthaltenen Angaben erfüllen die Bedingungen des Leistungsverzeichnisses.

Insgesamt wird vom Bieter der ausgeschriebene technische Standard erfüllt.

Nach der fachtechnischen Prüfung wird die zuvor aufgeführte Firma gewertet.

5. Prüfung und Wertung der Neben- oder Alternativangebote

Es wurden keine Neben- oder Alternativangebote vorgelegt.

6. Vergabevorschlag

Nach Abschluss aller Wertungsstufen ist das Angebot des **Bieters 1, KAEFER Industrie GmbH, Weiterstadt** im Sinne des § 16d (1) Nr. 3 VOB/A (Stand: 2019) als das wirtschaftlichste Angebot zu werten.

Der Bieter ist fachlich, technisch und wirtschaftlich in der Lage diesen Auftrag auszuführen, was er durch Vorlage der entsprechenden Eignungsnachweise belegt hat.

Wir schlagen Ihnen daher vor,

**dem Bieter KAEFER Industrie GmbH, Weiterstadt den Auftrag für die
Maßnahme „Kläranlage Mörlenbach – Erneuerung der Verkleidung
des Faulbehälters“
zum Angebotspreis von (brutto) 153.969,70 €**

zu erteilen.

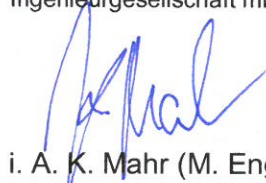
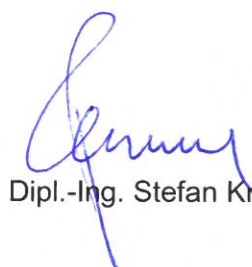
In der Kostenberechnung der Ausführungsplanung sind für die Maßnahme „Kläranlage Mörlenbach – Erneuerung der Verkleidung des Faulbehälters“ 212.900,60 € (brutto) berücksichtigt. Es stellt sich eine Abweichung zwischen der Kostenberechnung, die auf der Basis vergleichbarer Ausschreibungsergebnissen und einem vorliegenden Richtpreisangebot erstellt wurde, und dem Ergebnis der Ausschreibung von etwa 59.000,-- € (brutto) geringeren Kosten ein. Die Kostenabweichung entsteht im Wesentlichen bei den Kosten für die Unterkonstruktion sowie den Kosten der Alu-Blechverkleidung, für diese Leistung bietet die Fa. KAEFER Industrie GmbH eigene Produkte an. Zudem ist der geringere Mehrwertsteuersatz von 16 % berücksichtigt. Das Angebot der Fa. KAEFER ist auf dieser Basis als kostengünstig einzustufen.

Wir bitten um Überprüfung unserer Stellungnahme einschließlich des Vergabevorschlages. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, sich mit unserem Vorschlag auseinander zusetzen und uns über Ihre Entscheidung über die Vergabe und Ihre Gründe für die Entscheidung schriftlich zu informieren. Damit wird die geforderte lückenlose Dokumentation der Vergabeentscheidung im Vergabeverfahren gewährleistet.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

UNGER ingenieure
Ingenieurgesellschaft mbH


i. A. K. Mahr (M. Eng.)
Dipl.-Ing. Stefan Knoll

Anlagen:

- Anlage 1: Liste Angebotsanforderung
- Anlage 2: Submissionsniederschrift
- Anlage 3: Prüfung auf Vollständigkeit der Angebote

Verteiler:

UI: KM, SK, tk

Abwasserverband Oberes Weschnitztal

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

Kläranlage Mörlenbach – Erneuerung der Verkleidung des Faulbehälters

.....
Nachstehende Firmen haben Angebotsunterlagen angefordert:

lfd. Nr.	Firma	Anforderung			Angebot	
		USB- Stick	Scheckeingang / Überweisung	Versand	abgegeben	nicht abgegeben
1	Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH David-Roentgen-Straße 22-24 48703 Stadtlöhn Tel. 02563 / 93030 info@gerüstbau.com	X	10.07.20 30,00 € Überweisung	10.07.20		X
2	KAEFER Industrie GmbH Brunnenweg 19 64331 Weiterstadt Tel. 0173 / 6283264 Thomas.gundermann@kaefer.com	X	16.07.20 30,00 € Überweisung	17.07.20	X	
3	DR Fassadenbau GmbH Stegelstraße 43 52134 Herzogenrath Tel. 02407 / 565316 info@degen-rogowski.de	X	23.07.20 30,00 € Überweisung	24.07.20		X

Lfd. NR. gemäß Submissionsniederschrift	1
	KAEFER Industrie GmbH
Formale Angebotsprüfung	
Allgemein Angebot vom	27.07.2020
EVM 213	
2. Preisangabe	ja
3. Nebenangebot	0
4. Preisnachlass	nein
6. Präqualifikationsverzeichnis-Nr.	101.000913
7. Nachunternehmer	ja
Angebot unterschrieben	ja
EVM 124 (Hessen)	
Umsatzzahlen angegeben	ja
Angaben zur Präqualifikation	ja
Angaben zum Handelsregister	ja
Mitglied der Berufsgenossenschaft	ja
Angaben zu Gründen - Ausschluss aus dem Verfahren	es liegen keine vor
Angaben zu - Berufsverbot	kein Berufsverbot angezeigt
Angaben zu - Insolvenzverfahren	keines eingeleitet
Taritreueerklärung unterschrieben	ja
Eigenerklärung zur Eignung unterschrieben	ja
Eignungsnachweise	
Eignungsnachweise gem. VOB A §6a (2) 1. bis 9.	ja
EVM 221	
Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation	ja
EVM 222	
Preisermittlung bei Kalkulation ü. d. Endsumme	ja
EVM 233	
Nachunternehmer (Betrieb eingerichtet)	ja, Firma Heuss Gerüstbau GmbH
EVM 235	
Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten	ja
EVM 236	
Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen	ja
Original-LV	
Angabe der Einheitspreise	ja
unzulässige Eintragungen gemacht	nein
erforderliche technischen Eintragungen gemacht	ja
Rechenfehler	nein
Sonstige Anmerkungen	
keine	
Zusammenfassung - "Formale Prüfung" Angebot entspricht den formalen Anforderungen	ja

Lfd. NR. gemäß Submissionsniederschrift	1	
	KAEFER Industrie GmbH	
Technischen Eintragungen		
Kläranlage Mörlenbach - Erneuerung der Verkleidung des Faulbehälters		
Pos. 01.04.0002 Wärmedämmung Fassade		
	Fabrikat / Typ	Isover FSP-V-1-035
Pos. 01.04.0003 Wärmedämmung Dachflächen		
	Fabrikat / Typ	Isover FSP-V-1-035
Pos. 01.04.0004 Unterkonstruktion für senkrechte Behälteraußenwände		
	Material	Alu
	Fabrikat / Typ	GP Fassade
Pos. 01.04.0005 Alu-Blechverkleidung für senkrechte Behälteraußenwände		
	Fabrikat / Typ	Aluform 18/76/1,0
Pos. 01.04.0007 Unterkonstruktion für geneigte Kegeldachfläche		
	Material	Alu
	Fabrikat / Typ	KAEFER GU 1
Pos. 01.04.0008 Alu-Blechverkleidung für geneigte Kegeldachfläche		
	Fabrikat / Typ	KAEFER GU 1
Zusammenfassung -"Technische Prüfung"		
Angebot entspricht den technischen Anforderungen	ja	

Beschlussvorlage <i>Vorlage Nr. 08092020/ TOP 7</i> Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 12.08.2020
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 08.09.2020 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Grubenentleerungen Verbandsgebiet Abwasserverband Oberes Weschnitztal; • Vergabe des Dienstleistungsauftrages	

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe des Dienstleistungsauftrages an die Fa. Hooock GmbH, Viernheim mit Gültigkeit ab dem 01.08.2020 wird zugestimmt. Die Einheitspreise ergeben sich aus dem Sachbericht.

Sachbericht:

Die bisher für die Grubenentleerungen im Verbandsgebiet des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal zuständige Fa. Zöller, Fürth hat den bestehenden Dienstleistungsvertrag rechtswirksam zum 31.03.2020 gekündigt. Nachfolgend wurde seitens der Geschäftsleitung eine Angebotsabfrage durchgeführt. Im Ergebnis war das Angebot der Fa. Hooock GmbH, Viernheim das Günstigste. Darüber hinaus ist eine Satzungsänderung der bestehenden Entwässerungssatzungen bezüglich der Gebührenmaßstäbe für Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben **NICHT** notwendig. Die Preise entsprechen den momentan gültigen Gebührenmaßstäben. Dieser Sachverhalt wurde den Bauämtern der Mitgliedskommunen mit Schreiben vom 09.07.2020 mitgeteilt.

Das Angebot beinhaltet die folgenden Einheitspreise. Der Dienstleistungsvertrag ist ohne Fristeinhaltung jederzeit kündbar.

Pos.1) Grundpreis (1 - 3 cbm Fäkalschlamm) 97,50 EUR

Pos.2) Für jeden weiteren cbm Fäkalschlamm 32,50 EUR

Pos.3) Erschwerniszuschläge

- Schlauchleitung von 6 – 20 lfd. m je lfd. m **1,50 EUR**
- ab dem 21 lfd. m je lfd. m **3,00 EUR**

Pos.4) Leerung außerhalb der turnusgemäßen Fäkalschlamm Entsorgung
Saug- und Spülfahrzeug pro Stunde, inkl. Helfer 108,00 EUR

Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage <i>Vorlage Nr. 08092020/TOP 8</i> Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 12.08.2020
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 08.09.2020 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Restfinanzierung Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2019; • Ermächtigung der Geschäftsführung zur Aufnahme von Kommunalkrediten bis zur Höhe von 2.894.000 EUR	

Beschlussvorschlag:

Die Geschäftsleitung wird ermächtigt, zur Restfinanzierung des Wirtschaftsplans 2019, Kommunalkredite in Höhe von bis zu 2.894.000 EUR aufzunehmen. Das ausgewählte Kreditinstitut mit den verhandelten Konditionen wird dem Verbandsvorstand mitgeteilt.

Sachbericht:

Die vorliegende Ermächtigung der Geschäftsleitung zur Aufnahme eines Kommunalkredites ist im Vorfeld des Kreditabschlusses notwendig, da Kommunalkredite zu Tages- bzw. Stundenkonditionen abgeschlossen werden müssen. Der Geschäftsleitung wird somit die Legitimation zum Abschluss eines Kredites im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit erteilt.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer